

AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 30

Jahrgang 50
15. Oktober 2024

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 3365, ausgestellt auf Herrn Stefan Gehlen, Fachbereich Umweltschutz, ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 25.09.2024

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Organisation und IT

Öffentliche Bekanntmachung

Herrn Hermann-Harry Hermes, Gaußstraße 58, 41065 Mönchengladbach

Bitte beachten Sie die folgenden Zahlungshinweise:

Kontoinhaber:

Stadtkasse Mönchengladbach

bei Überweisungen:

IBAN: DE20 3105 0000 0000 0660 01

BIC: MGLSDE33

- und bei anderen Banken am Ort -

Betrag: 29,05 €

fällig bis zum: 19.11.2024

Mandatsreferenz/Kassenzeichen:

3280.0025.8429

Aufgrund § 2 a Abs. 2 Nr. 1 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 19.12.1952 (BGBl. I S. 837) in der Fassung vom 05.03.2003 (BGBl. I S. 310) erlasse ich folgende

ORDNUNGSVERFÜGUNG:

1. Sie werden hiermit aufgefordert, auf Ihre Kosten an einem Aufbauseminar für auffällige Fähranfänger teilzunehmen.
2. Eine Bescheinigung über die abgeschlossene Teilnahme an diesem Aufbauseminar ist mir bis spätestens drei

Monate nach Zustellung dieser Ordnungsverfügung vorzulegen.

Diese Verfügung ist sofort vollziehbar und hat zur Folge, dass Ihre Probezeit um zwei Jahre verlängert wird (§ 2 a Abs. 2 a StVG). Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ordnungsverfügung können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung beim

Verwaltungsgericht Düsseldorf
Bastionstraße 39
40213 Düsseldorf

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erheben. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) eingereicht werden.

Die Klage hat im vorliegenden Fall wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung (§ 2 a Abs. 6 StVG in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 3 der Verwaltungsgerichtsordnung) keine aufschiebende Wirkung. Das Verwaltungsgericht, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, kann auf Antrag die aufschiebende Wirkung der Klage ganz oder teilweise anordnen (§ 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung).

Gebührenfestsetzung:

Anordnung Aufbauseminar FE auf Probe) (210)	25,60 EUR
Versandkosten- Postzustellungsauftrag (PZU)	3,45 EUR
Gesamtbetrag	29,05 EUR

Aufgrund §§ 1 und 2 der Gebührenord-

nung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26.06.1970 (BGBl. I S. 865) - in der jetzt gültigen Fassung -, in Verbindung mit der vorstehend genannten Gebührennummer des Gebührentarifs (Anlage zu § 1 der Gebührenordnung), wird für diese Ordnungsverfügung die oben genannte Gebühr festgesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Gebührenfestsetzung können Sie innerhalb eines Monats nach Zustellung beim

Verwaltungsgericht Düsseldorf
Bastionstraße 39
40213 Düsseldorf

schriftlich oder zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erheben. Die Klage kann auch durch Übermittlung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß § 55a Absatz 4 VwGO eingereicht werden. Es muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Die technischen Rahmenbedingungen für die Übermittlung und die Eignung zur Bearbeitung durch das Gericht bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Elektronischen-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung.

Bekanntmachung

Diese Ordnungsverfügung wird gemäß § 41 Abs. 3 und 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) i. V. m. § 10 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz - LZG NRW) öffentlich bekannt gemacht, da der derzeiti-

ge Aufenthaltsort des Betroffenen unbekannt ist und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten nicht möglich ist.

Auch durch diese öffentliche Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Die öffentliche Bekanntgabe dieses schriftlichen Verwaltungsaktes wird dadurch bewirkt, dass nur sein verfügender Teil ortsüblich bekannt gemacht wird. Dies erfolgt im Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach. Diese Ordnungsverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben. Mit Ablauf dieser Frist beginnt die Rechtsbehelfsfrist.

Der vollständige Inhalt dieser Ordnungsverfügung inklusive der dazugehörigen Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung kann nach vorheriger Terminvereinbarung beim Ordnungsamt der Stadt Mönchengladbach, Rheinstraße 70 in Mönchengladbach, während der Dienstzeiten montags bis freitags nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Eine Terminvereinbarung zur Einsichtnahme kann über die E-Mailadresse Maßnahmen-Fahrerlaubnis@moenchengladbach.de vereinbart oder unter <https://www.moenchengladbach.de/de/serviceportal/terminbuchungen>, „Termine: Maßnahmen-Führerschein“ direkt gebucht werden.

Im Auftrag

Jöbges
Verw.-Angestellter

Öffentliche Zustellung

Herr Emran Sulimanovski, *03.05.1987, letzte bekannte Anschrift,

Schlossstraße 131, 41238 Mönchengladbach,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 03.07.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.10.1856**, nicht zugestellt werden.

Der o. g. Aufhebungs- bzw. Leistungsbescheid wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne

Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Mönchengladbach, den 30.09.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herr Emran Sulimanovski, *03.05.1987, letzte bekannte Anschrift,

Schlossstraße 131, 41238 Mönchengladbach,

kann die **Rechtswahrungsanzeige** der Stadt Mönchengladbach vom 02.08.2022, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.10.1856**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 52**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Mönchengladbach, den 07.10.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Öffentliche Zustellung

Herrn Leon Charne, *03.10.2002, letzte bekannte Anschrift,

Karlstraße 102, 41199 Mönchengladbach,

kann die **Inverzugsetzung** der Stadt Mönchengladbach vom 19.09.2024, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Aktenzeichen **51.45.03.1417/1577**, nicht zugestellt werden.

Die o.g. Rechtswahrungsanzeige wird hiermit gemäß §10 des Landeszustellungsgesetzes (LZG NRW) vom 01.02.2006 (GV.NRW, S.94), zuletzt geändert am 12.05.2009, (GV.NRW, S.296), öffentlich zugestellt.

Der Empfänger wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, Verwaltungsgebäude Rathaus Rheydt, Eingang F, Zimmer 158**, einzusehen bzw. abzuholen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung - ohne Einbeziehung des Aushängetages - sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt. Mönchengladbach, den 08.10.2024

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

im Auftrag
gez. Neumann

Bezeichnung der Bauleistung:
Kurzbezeichnung
Anpassung des Parkleitsystems Mönchengladbach-Nordpark - Demontage, Umbau, Änderung und Lieferung
Vergabenummer 66-2024-089
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift:
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
Telefon: +49 2161-250
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernetVI@moenchengladbach.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Mönchengladbach

f) Art und Umfang der Leistung:
Demontage und Transport Standort N_2670-24, Demontage, Umbau und Transport Standort N_2670-23, Demontage und Transport des Standortes N_2771-31

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Erbringung von Planungsleistungen:
Nein

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder

- alle Lose einzureichen:**
Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**
Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 01.11.2024
Vollendung der Ausführung nach
Datum:
Spätestens am 30.11.2024
- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
Mehrere Hauptangebote sind zugelassen
- l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**
elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DNNA/documents>
- m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
Angebotsfrist: 21.10.2024 10:00 Uhr
Bindefrist: 19.11.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
Eine Abgabe per Post ist nicht möglich.
Die Abgabe elektronischer Angebote unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DNNA>
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE
- r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
21.10.2024 10:00 Uhr
Ort der Öffnung:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- HVA B-StB Unterauftrag-/ Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für je des Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/ Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurch-
- schnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra aus gewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf -
Dezernat 34
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf
- Sonstige Informationen für Bieter:**
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinfachten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.
Fristende für Bieterfragen:
16.10.2024
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DNNA

Bezeichnung der Bauleistung:
Kurzbezeichnung
Umgestaltung Mühlentorplatz und Umgebung - Bereich 1 Stadt MG: Straßenbau, Beleuchtung Bereich 2 Stadtparkasse MG: Sanierung der Tiefgaragendecke
Vergabenummer 66-2024-098
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift:
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
Telefon: +49 2161-250
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernetVI@moenchengladbach.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung

c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Mühlentorplatz, Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:
Lage der Baustelle
Zwischen der Straße Marktplatz im Norden und der Kirche St. Helena im Süden einschl. Sankt Helena-Platz im Südwesten und Helenastraße bis Einmündung Suitbertgasse im Südosten. Zwischen Einmündung Beecker Straße im Westen und Einmündung Plektrudisstraße im Osten. Zudem punktuell an den Einmündungen der Renne und der Straße Kleiner Driesch.
Im Baufeld liegt eine Tiefgarage mit einem öffentlichen Parkplatz auf der Decke.

f) Art und Umfang der Leistung:

Die Maßnahme ist in zwei "Bereiche" gegliedert. Der "Bereich 01 - Stadt Mönchengladbach" wird durch die Stadt Mönchengladbach beauftragt. Der "Bereich 02 - Stadtparkasse Mönchengladbach" wird durch die Stadtparkasse Mönchengladbach beauftragt.
Die Bauarbeiten der Maßnahme sind auf einer Gesamtfläche von rund 7.850 qm in mehreren zeitlichen und räumlichen Bauabschnitten vorgesehen und umfassen den vollständigen Abbruch, Um- und Neubau von Straßen, Wegen und Plätzen im Bereich des Oberbaus,

den Neubau der Entwässerungseinrichtungen im Bereich Oberbau, den Rückbau, die Erneuerung, Erweiterung und Qualifizierung vorhandener Grünstrukturen, den Neubau von Vegetationsstrukturen und die vollständige Erneuerung der Beleuchtungsanlagen. In allen Bereichen sind neben Sitzbänken mit Holzauflagen auch das übliche städtische Mobiliar sowie Beschilderung vorgesehen.
Es sind zudem Leistungen zur Instandsetzung der Tiefgarage auf dem Mühlentorplatz enthalten. Dabei sind Leistungen zum Rückbau der vorhandenen Abdichtung, zur Betoninstandsetzung und zur Erneuerung der Abdichtung auf der Tiefgaragendecke zu erbringen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Erbringung von Planungsleistungen:
Nein

h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:

Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 01.04.2025
Vollendung der Ausführung nach Datum:
Spätestens am 30.04.2026

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt

elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DN3U/documents>

m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

n) Bei Teilhabeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist: 29.10.2024 10:00 Uhr
Bindefrist: 17.01.2025

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DN3U> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:

Niedrigster Preis

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

29.10.2024 10:00 Uhr
Ort der Öffnung:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B):
Soweit die Auftragssumme bei einem Auftrag im Offenen Verfahren oder in einer Öffentlichen Ausschreibung mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer ohne Nachträge) zu leisten.
Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)
Nach erfolgter Abnahme ist Sicherheit

für Mängelansprüche zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen inkl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Abnahme

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**

w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für je des Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra aus gewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach

- § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
 - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
 - Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf -
Dezernat 34
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

Sonstige Informationen für Bieter:

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:
18.10.2024

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert

Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DN3U

Bezeichnung der Bauleistung:
Kurzbezeichnung
BW 2035 Durchlass Ritterstraße - Erneuerung Betonrähm
Vergabenummer 66-2024-107
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

a) **Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

Bezeichnung:
Stadt Mönchengladbach
Postanschrift:
Rathausplatz 1,
41061 Mönchengladbach
Telefon: +49 2161-250
E-Mail-Adresse:
zentrale-vergabestelle-
dezernetVI@moenchengladbach.de

b) **Gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung

c) **ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**
Art der akzeptierten Angebote
- Elektronisch in Textform

d) **Art des Auftrags:**
Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung:**
BW 2035 Durchlass Ritterstraße, Ritterstraße, 41238 Mönchengladbach
Ergänzende/Abweichende Angaben zum Leistungsort:
Die Baustelle liegt in Mönchengladbach auf der Ritterstraße in Höhe der Einmündung Schlossstraße.

f) **Art und Umfang der Leistung:**
Nach einem Verkehrsunfall muss die alte Mauerwerkswand wiederhergestellt werden. Aus konstruktiven Gründen wird anstelle der Mauerwerkswand ein Betonrähm als "Torsionsbalken" erstellt

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**
Erbringung von Planungsleistungen:
Nein

h) **Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**
Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

i) **Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Beginn der Ausführung:
Frühestens am 01.12.2024
Vollendung der Ausführung nach Datum:
Spätestens am 31.03.2025

j) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) **gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**
Mehrere Hauptangebote sind zugelassen

l) **Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf**

- einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt
elektronisch:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DN7G/documents>
- m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**
- n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**
- o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**
Angebotsfrist: 31.10.2024 10:00 Uhr
Bindefrist: 29.11.2024
- p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**
Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DN7G>
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
DE
- r) Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**
Niedrigster Preis
- s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**
31.10.2024 10:00 Uhr
Ort der Öffnung:
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform
<https://www.vmp-rheinland.de>
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.
- t) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
- v) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**
- w) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:
- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für je des Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen)
 - HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
 - HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
 - Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra aus gewiesenem Leitungspersonal
 - Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
 - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
 - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
 - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
 - Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen
- x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**
Bezeichnung:
Bezirksregierung Düsseldorf -
Dezernat 34
Postanschrift:
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf
- Sonstige Informationen für Bieter:**
- Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten "Textform" nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.
Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels E-Mail erfolgen, zurück gewiesen werden.
- Fristende für Bieterfragen:
24.10.2024
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: nachgefordert
- Bekanntmachungs-ID:
CXPTYD0DN7G
- Offenes Verfahren**
- Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Organisation und IT, 41050 Mönchengladbach, vergibt im offenen Verfahren (europaweite Ausschreibung) nach VgV
- Ort der Leistung:**
Mönchengladbach
- Art und Umfang der Leistung:**
Beschaffung von Druck- und Kopiertechnik, zugehörige Dienstleistungen, Verbrauchsmaterialien, Wartung, Service und Support über 48 Monate (01.02.2025 - 31.01.2029)
- Aufteilung in Lose:**
Nein
- Ausführungsfrist:**
01.02.2025 bis 31.01.2029
- Fachliche Auskunft erteilt:**
Herr Hecker,
Fachbereich Organisation und IT
- Vergaberechtliche Auskunft erteilt:**
Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT
- Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (www.evergabe.nrw.de) unter der **Vergabenummer** 10-2024-020.
- Ablauf der Angebotsfrist:**
07.11.2024, 12:00 Uhr
- Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

Es werden ausschließlich digitale Angebote über die Vergabeplattform Vergabemarktplatz Rheinland www.evergabe.nrw.de akzeptiert.

Folgende Nachweise und Erklärungen werden gefordert:

- Eigenerklärung - über aussagekräftige, mindestens zwei aktuelle Referenzen, insbesondere von vergleichbaren, öffentlichen Auftraggebern mit ähnlichem Mengengerüst zur Beurteilung von Umfang und Art der Leistungserbringung sowie zur fristgerechten und gleichbleibenden Leistungsfähigkeit für die Dauer der Vertragsbeziehungen
- Eigenerklärung - über das Unternehmen wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung eines solchen wurde beantragt oder mangels Masse abgelehnt oder das Unternehmen ist faktisch zahlungsunfähig
- Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue/Mindestarbeitsbedingungen
 - (Formular 513 EU)
- Nachweis über die aktuelle Haftpflicht- und Transportversicherung (mindestens)
 - Vermögensschäden 1.000.000 €, Personen- und Sachschäden 3.000.000 €
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU)
- Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU)
- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU) - wenn zutreffend
- Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU oder 533b EU) - wenn zutreffend
- Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU oder 534b EU) - wenn zutreffend

Zuschlags- und Bindefrist:

31.01.2025

Wertungskriterien:

Erweiterte Richtwertmethode UfAB 2018 - gemäß Vergabebedingungen (1.6. Vergabe- und Bewertungskriterien)

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 22 VOL/A-EG.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Organisation und IT -

Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Soziales und Wohnen -, 41050 Mönchengladbach, vergibt in einer europaweiten Ausschreibung (offenes Verfahren):

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Wach- und Sicherheitsdienst in städti-

schen Übergangseinrichtungen für geflüchtete und wohnungslose Menschen der Stadt Mönchengladbach

Aufteilung in Lose:

Nein

Zulassung von Nebenangeboten:

Nein

Ausführungsfrist:

01.03.2025 bis maximal 28.02.2029

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Zervos, Herr Schmidt,
Fachbereich Soziales und Wohnen

Vergaberechtliche Auskunft erteilt:

Herr Halbowski, Herr Möller,
Fachbereich Organisation und IT

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.evergabe.nrw.de unter der **Vergabenummer** 50-2024-001.

Ablauf der Angebotsfrist:

13.11.2024, 12:00 Uhr

Angebote sind **ausschließlich** in digitaler Form und in deutscher Sprache über die Vergabeplattform **Vergabemarktplatz Rheinland** www.evergabe.nrw.de einzureichen. Über die genannte Plattform erfolgt ebenfalls die Bieterkommunikation.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe, Vordruck 521 EU
- Eigenerklärung über Sanktionen, Vordruck 523 EU
- Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW, Vordruck 513 EU

Bei Unterauftragsvergabe:

- Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Vordruck 531 EU
- Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe, Vordruck 533a EU
- Nachweis Unterauftragnehmer, Vordruck 533b EU
- Erklärung Eignungsleihe, Vordruck 534a EU
- Erklärung Eignungsleihe und Haftungserklärung, Vordruck 534b EU

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis werden gefordert:

- Erlaubnis nach § 34a Abs. 1 GewO
- Nachweis über den Eintrag ins Bewacherregister
- Gewerbeanmeldung für jeden aktiven Standort (Haupt- und Nebenstellen)
- Nachweis über Eignung der Mitarbeitenden, insofern die Leistung von einer Nebenstelle/Filiale erbracht werden soll
- Nachweis über Personenstand im Bewacherregister
- Nachweis über Zertifizierung nach ISO 9001:2015
- Nachweis über Arbeitssicherheitssystem
- Ausgefülltes Preisblatt
- Kostenkalkulation in Textform

- Umsatzbestätigung eines Steuerberaters bzw. Wirtschaftsprüfers
- Eigenerklärung über Erfahrungswerte in Bezug der ausgeschriebenen Leistung
- Nachweis über die Einhaltung der Vorschriften nach dem Mindestlohngesetz
- Bescheinigung in Steuersachen
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen
- Sachkundenachweis gem. § 34a Abs. 1a S. 2 Nr. 4 GewO und Unterrichtsnachweis gem. § 34a Abs. 1a S. 1 Nr. 2 GewO
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung gemäß § 14 BewachV
- Führungszeugnisse des einzusetzenden Personals nach § 30a Bundeszentralregistergesetz
- Konzepte zu den Themen Personal, Schulung und Ersatzpersonal

Zuschlagskriterien:

- Preis 50 %
- Referenzen 10 %
- Konzepte zu den Themen Personal, Schulungen und Ersatzpersonal 40 %

Preis:

Das Angebot mit dem günstigsten Preis erhält die maximale Punktzahl von 500 Punkten und das doppelt so hohe Angebot bekommt 0 Punkte. Angebote dazwischen werden interpoliert.

Referenzen:

Angebote mit 6 Referenzen vergleichbar zu der ausgeschriebenen Leistung und mehr erhalten die volle Punktzahl von 100. Angebote mit 3-5 Referenzen vergleichbar zu der ausgeschriebenen Leistung erhalten 50 Punkte. Angebote mit 0-2 Referenzen vergleichbar zu der ausgeschriebenen Leistung erhalten 0 Punkte.

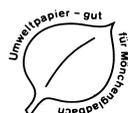
Konzepte zu den Themen Personaleinsatz, Schulungen und Ersatzpersonal:

Sehr schlüssige und überaus fundiert dargestellte und angebotene Herangehensweise; die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist in allen Punkten sehr gut nachvollziehbar und dient in herausragender Weise der Zielerreichung qualitativ hochwertiger Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen. -> 400 Punkte

Schlüssige, fundiert dargestellte und angebotene Herangehensweise; die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist gut nachvollziehbar und dient in besonderer Weise der Zielerreichung qualitativ hochwertiger Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen. -> 200 Punkte

Schlüssige Herangehensweise; die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist nachvollziehbar und dient daher der Zielerreichung qualitativ hochwertiger Sicherheits- und Ordnungsdienstleistungen. -> 100 Punkte

Die dargestellte und angebotene Herangehensweise ist rudimentär, befasst sich in-



„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und
IT, Madrider Str. 1, 41069 Mönchengladbach, Telefon
(021 61) 25-25 65 oder 25-25 64. Das Amtsblatt erscheint
in der Regel am 15. und Letzten eines Monats. Der Jah-
resbezugspreis einschließlich Postzustellgebühren be-
trägt 24,34 EURO, zahlbar im Voraus nach Erhalt der
Rechnung. Einzelexemplare werden im Fachbereich
Organisation und IT zum Preis von 0,92 EURO abgege-
ben. In den Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwal-
tungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus.
Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fachbereich Organi-
sation und IT nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind bis
spätestens 30. November (Poststempel) nur zum Ende
des Jahres möglich.

Druck: TheissenKopp GmbH, 40789 Monheim am Rhein.

Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

haltlich nicht mit der Thematik oder ist
lückenhaft und kaum nachvollziehbar. Sie
dient daher nicht bzw. nur unzureichend
der Zielerreichung qualitativ hochwertiger
Sicherheits- und Ordnungsdienstleistun-
gen. -> 0 Punkte

Bindefrist:

14.02.2025

Bei der Eröffnung der Angebote sind die
Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zu-
gelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
- Fachbereich Organisation und IT -

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verlorengegan-
gene Sparkassenbuch, ausgestellt von der
Stadtsparkasse Mönchengladbach, wurde
am 19. September 2024 durch Beschluss des
Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3402179968

Mönchengladbach, den 19. September 2024

STADTSPARKASSE
MÖNCHEGLADBACH
Der Vorstand